

Verkündungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.



verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06

E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die **November-Ausgabe**: 10. Oktober

Schach Zeitung Baden

Oktober 2014

Der Badische Schachverband für Deutschland bei der Schacholympiade

Für die Aufstellung der beiden DSB-Mannschaften (5 Männer und 5 Frauen) bei der Schacholympiade in Tromsø (Norwegen) wurden 50 % der eingesetzten Spieler und Spielerinnen aus zwei Vereinen unseres Landesverbandes (OSG Baden-Baden und SV Hockenheim) berufen!

Das **Männerteam** bestand sogar zu 80 % aus Spielern des BSV: GM Arkadij Naiditsch, GM Liviu-Dieter Nisipeanu, GM Georg Meier (alle OSG Baden-Baden) und GM David Baramidze (SV Hockenheim). Bei den **Frauen** spielte IM Elisabeth Pähtz von der SV Hockenheim am Spitzenbrett. **Trainer des Frauenteam**s war außerdem GM Philipp Schlosser (OSG Baden-Baden).



Arkadij Naiditsch

Liviu-D. Nisipeanu

Georg Meier



David Baramidze

Elisabeth Pähtz

Philipp Schlosser

Fotos: © DSB-Website/Nationalmannschaften,
Georgios Souleidis, Bernd Völker

Männer:

Von Ranglistenplatz 12 ging unser Männer-Team ins Rennen; den wollte man verteidigen, oder möglichst sogar verbessern. Am Ende reichte es dann nur zu einem ernüchternd/enttäuschenden 30. Platz. Zwar gab es starke Ergebnisse u.a. gegen England oder die USA; aber auch nicht erwartete Punktverluste gegen Usbekistan, Katar (!) und Australien (!). Hervorzuheben sind **Georg Meier** an Brett 2, der ungeschlagen blieb (4 Siege, 5 Unentschieden) und **Arkadij Naiditsch** vor allem auch wegen



Die deutsche Delegation zurück aus Norwegen. Es fehlt hier Arkadij Naiditsch. Foto: © DSB-Website

seines großartigen Sieges gegen Magnus Carlsen und mit nur einer Niederlage am Spitzenbrett. **Daniel Fridman**, **Liviu-Dieter Nisipeanu** und **David Baramidze** konnten ihr Leistungsvermögen dagegen leider zu selten aufs Brett bringen.

Frauen:

Wie bei den Männern, so startete auch unsere Frauenmannschaft von Platz 12. Vor der letzten Runde (gegen ein bärenstarkes Georgien) hatte man noch die Chance auf Platz 3. Es wurde leider nichts damit. Aber am Ende kam man unter die TOP 10.

Der 9. Platz ist ein wirklich gutes Ergebnis!

Obwohl das Mannschaftsergebnis in allen Runden »stimmte«, an einigen Brettern (vor allem gegen schwächere Teams) gab es aber zu viele (Brett-)Punktverluste; so etwas macht am Ende »keinen guten Eindruck« bei der Wertung 2 und den Brett-punkten. **Elisabeth Pähtz** holte am 1. Brett aus 10 Partien 6½ Punkte – ein sehr gutes Ergebnis! Gegen höher bewertete Gegnerinnen als sie selbst spielte sie 4-mal und holte dabei 1½ Punkte.

Fortsetzung (Einzelergebnisse) auf Seite 8

Allen Mannschaften viel Erfolg in der beginnenden Saison!

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte aus dem Verband	1-7
DSMM der LV	11-12
Berichte, Meldungen und Ergebnisse aus den Bezirken	12-40